

The Vision of FIVE Angels

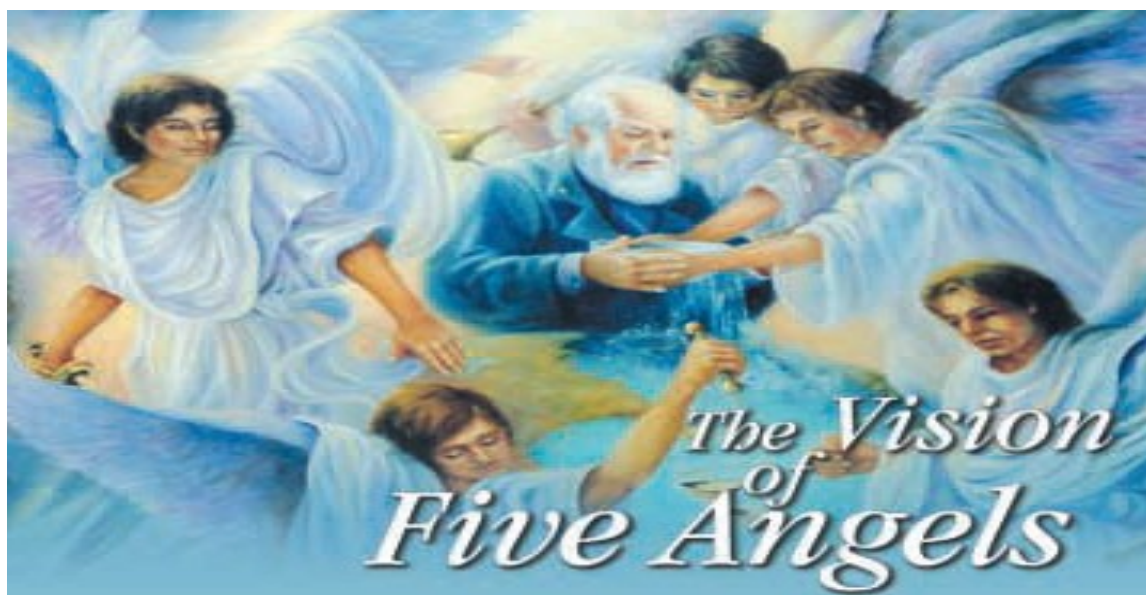
Von Dr. Samuel Doctorian

Autor: Dr. Samuel Doctorian von 1998

Übersetzung: Günter J. Matthia am 03.09.2002

Datum: 23.11.2009

Hinweis: Weitergabe unter Quellenangaben erwünscht



Liebes Volk Gottes,

die militärische Lage im Nahen Osten spitzt sich aktuell immer mehr zu. Die Truppen in Afghanistan werden massiv aufgestockt und die Welt hat klare Worte gegen den IRAN gefunden, darunter auch Deutschland. Truppen der westlichen Allianz stehen schon im Nahen Osten. Nachdem Israel und die USA ein Manöver hatten, probt der IRAN die Verteidigung seines Landes. Präsident Obama schließt nach den Medien einen Krieg gegen den IRAN nicht aus. Planspiele der US-Armee für einen Angriff wurden schon durchgeführt. Die Offenbarung, Hesekiel und Daniel erfüllen sich vor unseren Augen. Wir sind die Generation die das erleben wird. Diese Prophetie von Samuel Doctoria aus dem 20. Jahrhundert ist kein Wort für die Schublade. **Achtet auf die Zeichen der Zeit!** Stand November 2009.

Christian Koch
Kochministry-Germany

Vorbemerkung des Übersetzers Günter J. Matthia aus Berlin aus dem Jahre 2002

Ich habe diesen Text aus dem Jahr 1998 heute, am 3. September 2002, zum ersten Mal gelesen. Ich erhielt eine deutsche Version per eMail und suchte mir über das Internet das Original. Ich habe die mir zugeschickte Übersetzung anhand des englischen Textes ergänzt und bearbeitet. Warum? -- Weil ich es für wichtig halte, nichts zu dieser Botschaft hinzuzufügen oder wegzulassen. Wenn sie vom Herrn ist, dann brauchen wir nichts schlimmer oder besser aussehen lassen als Er selbst. Die Version, die ich erhalten hatte, enthielt einige Dramatisierungen und einiges wurde weggelassen, weil es wohl nicht so ganz zur gewünschten Wirkung passte. Ich fand es schade, dass damit ein in einigen Teilen schiefes Bild entstand.

Der Autor, Dr. Samuel Doctorian, ist mir nicht bekannt. Ich weiß nichts über sein Wirken oder seinen persönlichen Hintergrund. Aber einiges aus der Botschaft, die er weitergibt, beginnt in der jüngeren Vergangenheit sichtbar zu werden. Ein jeder prüfe selbst. Dr. Samuel Doctorian unterliegt in diesem Text den gleichen menschlichen Schwächen wie alle, die prophetisch dienen. Er steht in der Gefahr, zu interpretieren was er hört und sieht. Er sucht aus den Nachrichten einen Beweis für die Richtigkeit seiner Botschaft. Es geht ihm wie dem Paulus und allen anderen: "Wir sehen wie durch einen dumpfen Spiegel Bruchstücke des Ganzen..." Dies sollte man beim Lesen bedenken und dem Heiligen Geist gestatten, im eigenen Herzen zu reden. Warum aber überhaupt solche Botschaften? -- Die Antwort, die ich für mich gefunden habe, ist: Weil Gott sein Volk liebt, weil Er zur Buße ruft, wer immer sich rufen läßt. Weil Er möchte, dass alle Menschen gerettet werden, das sagt uns die Bibel.

Diese Botschaft ist keine Drohung - sie ist eine Verheißung an das Volk Gottes, an die Gemeinde Jesu Christi, dass der Herr die Seinen beschützen und bewahren wird. Und sie ist die dringende Bitte des Herrn an Seine Kinder, die Zeit auszukaufen und das Reich Gottes zu bauen, solange Menschen noch errettet werden können. Wenn diese Botschaft nur von einer einzigen Quelle gekommen wäre, wäre ich um ein vielfaches skeptischer im Umgang damit. Nicht umsonst fordert uns die Bibel auf, alles zu prüfen und das Gute zu behalten, die Geister zu unterscheiden.

Diese Vision ist jedoch kein Einzelfall. Bezogen auf Deutschland und Europa hören wir aus prominentem Mund (von John Mulinde über Ana Mendez bis David Wilkerson) und von zahlreichen, nie namentlich bekannt werdenden Kindern Gottes, die gleiche Botschaft. **Der Herr möchte uns wachrütteln.** Ich halte diesen Text für einen wichtigen Teil des Gesamtbildes und den Zeitpunkt, ihn in Deutschland weiterzugeben, für gekommen. Hier folgt der

gesamte Wortlaut, übersetzt mit aller Sorgfalt, die mir möglich ist. Vorbemerkung von Pastor Johannes Matutis aus der Berliner Neuen Nazarethkirche. Er schickte die Botschaft per eMail weiter:

"Im folgenden eine Botschaft (Prophetie) von Dr. Samuel Doctorian, die er am 20. Juni 1998 auf der Insel Patmos empfing. Dr. Doctorian ist schon sehr betagt und lebt jetzt in den USA mit seiner Familie. Er stammt ursprünglich aus dem Libanon und war in den 60er Jahren auch als Evangelist in Deutschland, wo ich ihn in Augsburg persönlich kennen lernte. Er sah in jener Vision am 20. Juni 1998 den Einsturz der Türme von New York, die Hochwasserflut in der Tschechei und so weiter. Seit 1999 habe ich diese Prophetie in meiner Schublade, aber weil mir daraus vieles zu unwahrscheinlich und unglaublich erschien, hielt ich es einfach zurück. Als am 11. September 2001 die Türme in New York einstürzten, meinte mein Sohn: „Papa jetzt wäre die Zeit gekommen, diese Prophetie zu veröffentlichen.' Ich habe mir gesagt, erst wenn zwei Weissagungen sich daraus erfüllen, ist die Zeit gekommen. Lesen Sie diese Botschaft und vergleichen Sie es mit den Tagesnachrichten. Ich gebe es einfach so weiter."

Einleitung



Ich war für mehrere Wochen alleine in einem Hause, hier auf Patmos, um zu beten und den Herrn zu suchen. Ich fand eine kleine Kapelle - die St. Nicolas Kapelle - zu der nie jemand geht. Ich ging dorthin und schüttete Gott mein Herz aus. Dann fand ich einen Felsen am Hang eines Hügels, wo ich mich hinsetzen wollte, um zu beten, zu meditieren

und die Bibel zu lesen. Während dieser Tage ass ich sehr wenig. Mehrere Male ging ich zur Höhle des Johannes, wo er die große Offenbarung sah. Während ich einen Monat an diesem abgelegenen Ort gebetet hatte, dachte ich: "Ich frage mich, ob der Herr jemals einen zehnten Engel senden wird." Ich hatte zuvor schon neun mal Engel gesehen - in England, in Belgrad, Amman, in Jerusalem, einen Engel, der im oberen Teil Ägyptens eine Frau davor rettete, gehängt zu werden, den neunten Engel sah ich mitten im Krieg in Beirut. Der Engel holte mich um drei Uhr morgens physisch aus dem Schlaf und sagte mir, ich sollte sofort das Land verlassen. Ich bin dem

Herrn bis heute dankbar - und ich weiß nicht was passiert wäre, wenn der Engel nicht gewesen wäre. Der Himmel wird es eines Tages erzählen. So dachte ich darüber nach, ob ich wohl zum zehnten Mal einen Engel sehen würde. Manchmal fühlte ich im Gebet eine so starke Gegenwart, dass ich fragte: "Herr, kommt jetzt ein Engel?" Aber es geschah nicht. Eines Nachts träumte ich sogar von einem Engel - er forderte mich in meinem Traum auf, zu fliegen, was ich auch tat - aber es war nur ein Traum. Ich wünschte mir, einen wirklichen Engel zu sehen, wie es neun Mal vorher bereits geschehen war.

Die Visionen

Am 20. Juni 1998 um 3.50 Uhr morgens, hier auf Patmos, war mein Raum plötzlich voller Licht, und es gibt keine Lichtquellen hier. Es ist ein ganz abgeschiedenes Haus am Ende der Straße, in der Nähe eines Klosters. Ich war hellwach und sah fünf herrliche Engel. Ich sah ihre Gesichter - vollkommen und wie die der Menschen, aber voller Licht. Ich sah ihre Augen, ihr Haar, ihre Hände. Zu meiner Rechten waren zwei Engel und als ich nach links schaute, sah ich drei andere Engel mit Flügeln. Sie hatten wunderschöne lange weiße Gewänder, die bis zum Boden reichten, an - wie ich es nicht mit menschlichen Worten beschreiben kann. Ich fragte mich, warum fünf Engel gekommen waren aber ich zitterte und es schüttelte mich. Ich wollte weinen, aber ich konnte nicht.

Unmittelbar bevor ich diese Engel im Geist sah, hatte ich mich selbst vor einer Versammlung stehen und in Englisch predigen sehen. Zu meiner Linken stand ein grauhaariger Übersetzer in dunklem Anzug, aber ich kann mich nicht erinnern, welche Sprache er redete. Ich prophezeite diese Botschaft: "Meine Gemeinde, du predigst Liebe, du lehrst Liebe, aber du mußt die Liebe leben - die Liebe zeigen. In meinem Leib ist Einheit notwendig, es sind viele Spaltungen in eurer Mitte. Und dort, wo keine Einheit ist, wird sich mein Geist nicht bewegen und arbeiten. In meiner Gemeinde herrscht das Fleisch. Zu viel Unreinheit ist in meiner Gemeinde. Ich habe Sehnsucht und den Wunsch nach einem heiligen Volk. Ich starb um dich heilig zu machen." Während ich im Geist prophezeite, zitterte ich. Meine Augen öffneten sich und ich schaute in die große Menge. Und plötzlich erschienen inmitten der Prophetie diese mächtigen Engel. Ich ging vom Pult zurück und dachte, ich würde fallen. Jetzt war ich hellwach, aber dies alles geschah im Geist. Irgendeine Kraft half mir, nicht zu fallen und ich fragte mich, was wohl jetzt geschehen würde.

Dann sagte plötzlich der erste Engel rechts von mir: "Wir sind fünf Engel der fünf Kontinente. Wir sind hier um Euch Botschaften von den fünf Kontinenten der Welt zu bringen." In dem Moment als ich dies hörte, hörte

ich auch die Menge aufschreiben "Ohhh, ohhh, ohhh!" Ich glaube, dass die Menge die Engel auch sah. Der Herr hat mir irgendwie deutlich gemacht, dass in den Tagen, die kommen werden, Gott sich in vielen Teilen der Welt durch dienende Engel offenbaren wird. Es wird öffentlich geschehen, es wird in Kirchen geschehen - Tausende von Menschen werden zur gleichen Zeit Engel sehen. Sie werden in den letzten Tagen dem Leib dienen. Dann kam diese Botschaft von den Engeln: "Was du siehst und hörst, sage den Nationen." Somit ist es nichts, was ich für mich behalten soll. Entweder akzeptieren sie es, oder sie akzeptieren es nicht. Ich muß es den Nationen mitteilen.

Erster Engel



Der Erste Engel sagte: "Ich habe eine Botschaft für ganz Asien." Als er das sagte, konnte ich in einem Zeitraum von ein paar Sekunden ganz **China, Indien, die asiatischen Länder wie Vietnam und Laos sehen.** Ich war nie in diesen Ländern gewesen. Ich sah die Philippinen, Japan, Singapur, Malaysia und Indonesien. Und dann zeigte mir der Engel ganz Papua Neuguinea, Irian Jaya bis ganz hinunter zu Australien und Neuseeland.

"Ich bin der Engel von Asien", sagte er. Und ich sah in seiner Hand eine gewaltige Trompete, die er über ganz Asien blasen wird. Was immer der Engel sagte, es wird durch die Trompete des Herrn über ganz Asien geschehen. Millionen werden die mächtige Stimme des Herrn hören. Dann sagte der Engel: "Es wird Katastrophen und Hungersnöte geben. Viele werden vor Hunger sterben. Starke Stürme werden beobachtet werden, die es nie vorher gab. Es wird über ganz Asien Erdbeben geben und das Meer wird die Erde bedecken.

Ich sah das am 20. Juni 1998. Heute ist der 16. August 1998. Vor einigen Wochen hörte ich, dass ganze Dörfer in Papua Neuguinea vollkommen ausgelöscht und ins Meer gespült wurden. Tausende Leben in großer Bedrängnis. Das geschah vor ein paar Wochen, und der Engel hatte mir gesagt, es würde in ganz Asien geschehen.

Ich hörte den Engel sagen: "Das Land wird ins Meer fallen. Teile von Australien werden erschüttert. Australien wird geteilt und große Teile im Ozean untergehen."

Dies war beängstigend - ich fragte mich, ob ich richtig hörte. Aber der Engel sagte: "In China und in Indien werden Millionen sterben. Nation wird gegen

Nation sein, Bruder gegen Bruder. Asiaten werden einander bekämpfen. Nukleare Waffen werden eingesetzt, die Millionen töten werden." Zweimal hörte ich die Worte "katastrophal, katastrophal". Dann sagte der Engel: "Finanzielle Krisen werden Asien heimsuchen. Ich werde die Welt erschüttern!" Ich zitterte während der Engel sprach. Dann schaute er mich an, lächelte und sagte: "Es wird die größten geistlichen Erweckungen geben - Ketten werden gesprengt. Mauern werden beseitigt. Und in ganz Asien - China - Indien, werden Menschen zu Christus finden. In Australien wird es eine gewaltige Erweckung geben. Ich hörte den Engel von Asien sagen: "Es ist die letzte Ernte."

Dann, als ob der Herr sprechen würde, sagte er: "Ich werde meine Gemeinde auf die Wiederkunft Christi vorbereiten." Nach der Botschaft des Gerichts, war ich glücklich über solch gute Nachrichten. Während der ganzen Zeit, in der die fünf Engel in meinem Zimmer waren, konnte ich ihre Gegenwart fühlen - es war gewaltig.

Zweiter Engel



Dann sah ich den zweiten Engel, der eine Sichel in der Hand hielt, wie sie in der Ernte benutzt wird. Der zweite Engel sagte: **"In Israel und den Ländern bis zum Iran ist die Erntezeit gekommen."** Für ein paar Augenblicke sah ich diese Länder.

Ich hörte: "Die ganze Türkei und jene Länder, die mich abgewiesen haben und die Botschaft der Liebe abgelehnt haben, werden sich hassen und einander umbringen." Ich sah den Engel die Sichel erheben und über alle Länder des Nahen Ostens niederfahren.

Ich sah Iran, Persien, Armenien, Azerbeijan, ganz Georgien - Irak, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel, ganz Kleinasien - voll Blut - überdeckt mit Blut. Ich sah Blut über all diesen Ländern. Und ich sah Feuer - nukleare Waffen wurden in vielen dieser Länder eingesetzt, überall stieg Rauch empor. Unerwartete Zerstörung - Menschen vernichten sich gegenseitig.

Ich hörte diese Worte: "Israel, oh Israel, das große Gericht ist gekommen." Der Engel sagte: "Die Erwählten, die Gemeinde, der Rest wird gereinigt. Der Geist Gottes wird die Kinder Gottes vorbereiten." Ich sah Feuerflammen zum Himmel steigen. Der Engel sagte: "Dies ist das letzte Gericht. Meine Gemeinde wird gereinigt, geschützt und vorbereitet für den letzten Tag. Menschen werden vor Durst sterben. Im ganzen Nahen Osten wird das

Wasser knapp sein. Flüsse werden austrocknen und die Menschen in diesen Ländern werden um das Wasser kämpfen." Der Engel zeigte mir, dass die Vereinten Nationen durch die Krise im Nahen Osten in Teile zerfallen werden. Es wird keine Vereinten Nationen mehr geben. Der Engel mit der Sichel wird die Ernte einholen.

Dritter Engel



In der Gegenwart des allmächtigen Gottes und wegen dem, was die Engel mir zeigten, bebte und zitterte ich. Ich wollte weinen, aber ich konnte nicht.

Ich war zu sehr damit beschäftigt, zu sehen, was passierte. Ich war wirklich fasziniert. Ich hatte nicht den Mut, den dritten Engel, der Flügel hatte, zu bitten, seine Flügel zu öffnen. Plötzlich öffnete er seine Flügel.

Dann zeigte er mir **Europa** von einem Ende zum anderen - von Norden bis hinunter nach Spanien und Portugal. In seiner Hand hielt er eine Waage. Ich sah ihn über Europa fliegen und hörte die Worte: "Ich bin bekümmert, ich bin bekümmert. Ungerechtigkeit, Unreinheit und Gottlosigkeit - über ganz Europa. Die Sünde ist bis zum Himmel angewachsen. Der Heilige Geist ist betrübt." Ich sah die Flüsse in Europa über die Ufer treten und Millionen von Häusern bedecken. Millionen ertrinken.

Nachdem ich dies gesehen hatte, las ich kürzlich in den Nachrichten, dass Tschechien die schlimmsten Überschwemmungen, die es je gab, erlebte. Ich hörte, dass der große Fluß in China droht, Tausende von Häuser durch Überschwemmung zu zerstören. Ich wußte von diesen Dingen erst, nachdem ich diese Vision sah und hörte, was die Engel zu mir sprachen. Plötzlich hörte ich Erdbeben über ganz Europa. "Länder, die nie Erdbeben hatte, werden erschüttert," sagte der Engel. Und plötzlich sah ich in meinem Geist den Eiffelturm in Paris zerbrechen und zusammenfallen. Ein großer Teil Deutschlands zerstört. Die große Stadt London - Verwüstung überall. Ich sah Überschwemmungen über ganz Skandinavien. Ich schaute zum Süden und sah Spanien und Portugal durch große Hungersnöte und Verwüstungen gehen. Viele werden in Spanien und Portugal an Hunger sterben. Ich war durch all diese Botschaften beunruhigt und sagte: "Herr, was ist mit deinen Kindern?" Der Engel sagte: "Ich werde sie vorbereiten. Sie werden Ausschau halten nach dem Erscheinen des Herrn. Viele werden in diesen Tagen zu mir rufen, und ich werde sie retten. Ich werde für sie große Wunder vollbringen und ihnen meine Macht zeigen." Inmitten großer Zerstörung wird in diesen Ländern also die Gnade Gottes sein. Ich war glücklich, dass Gott seine Kinder beschützt.

Vierter Engel



Jetzt gehen wir nach **Afrika**. Ich sah den vierten Engel mit Flügeln über Afrika fliegen, und ich konnte den ganzen Weg von Kapstadt im Süden bis ganz in den Norden Kairo sehen. Ich sah alle Länder - mehr als 50 von ihnen. Der Engel von Afrika hatte ein Schwert in seiner Hand - ein gewaltiges scharfes Schwert. Plötzlich hörte ich ihn sagen: "Unschuldiges Blut wurde vergossen. Teilungen unter den Menschen, Generationen sind fern vom Herrn - Tausende haben sich gegenseitig umgebracht. Ich habe meine treuen Kinder in Afrika gesehen. Und ich werde all die Treuen auf dem Kontinent Afrika belohnen. Ich werde sie überfließend segnen. Ich werde das Wetter steuern - die Sonne wird in einigen Teilen glühend heiß sein und brennen. Große Flüsse werden austrocknen und Millionen werden vor Hunger sterben. In anderen Teilen wird es Überschwemmungen geben. Fundamente werden erschüttert. Mein Schwert wird die Ungerechten und Blutrünstigen richten. Es wird so viele Erdbeben geben, dass Flüsse ihre Richtung auf dem Kontinent ändern und viele Städte überschwemmen werden."

Ich sah große Steine über verschiedene Teile Afrikas vom Himmel fallen. "Die Erde wird erbeben, wie man es seit der Schöpfung nicht erlebt hat. Niemand wird dem Schwert des Herrn entfliehen." Ich sah den Nil austrocknen. Er ist der Gott Ägyptens. Tote und stinkende Fische in ganz Ägypten. Ein großer Teil Mittelfrikas wird mit Wasser bedeckt sein - Millionen werden sterben. "Herr," sagte ich, "das sind alles schlechte Botschaften. Alles Zerstörung. Gibt es irgendeine gute Nachricht?" Der Herr sagte: "Der letzte Tag ist gekommen. Der Tag des Gerichts ist hier. Meine Liebe ist abgelehnt worden und das Ende ist gekommen." Ich bebte und zitterte. Ich dachte, ich kann es nicht ertragen.

Fünfter Engel



Ich sah den letzten Engel über **Nord- und Südamerika** fliegen - den ganzen Weg vom Nordpol bis hinunter nach Argentinien.

Vom Osten der USA bis nach Kalifornien. Ich sah eine Schale in seiner Hand. Der Engel sagte, er würde über diese Länder die Gerichte ausgießen, die in der Schale sind. Dann hörte ich den Engel sagen: "Keine Gerechtigkeit mehr, keine Aufrichtigkeit, keine Heiligkeit. Anbetung von Idolen, Materialismus, Trunksucht, Gebundenheit an Sünde."

Vergießen unschuldigen Blutes - Millionen von Babys werden getötet bevor sie geboren werden. Familien werden zerbrochen. Eine ehebrecherische Generation. Sodom und Gomorrah sind hier. Die Tage Noahs sind hier. Falsche Prediger. Falsche Propheten. Ablehnung meiner Liebe. Viele von ihnen imitieren die Religion, lehnen aber die echte Kraft ab." Als ich all das hörte, bat ich den Engel: "Kannst du nicht noch etwas warten? Gieße es nicht aus. Gib eine Chance zur Buße." Der Engel sagte: "Oft hat Gott verschont und gesprochen, aber sie haben nicht gehört. Seine Geduld ist an ihr Ende gekommen. Siehe, die Zeit ist da. Sie lieben das Geld und Vergnügen mehr als sie mich lieben." Als der Engel anfang aus der Schale in seiner Hand auszugießen, sah ich gewaltige Eisberge schmelzen. Als das geschah, sah ich Überschwemmungen über ganz Kanada und Nordamerika - alle Flüsse treten über die Ufer, Zerstörung überall. Ich hörte den Weltmarkt mit großen Erdbeben zusammenbrechen und Wolkenkratzer in New York einstürzen. Millionen starben. Ich sah Schiffe im Ozean versinken.

Ich hörte Explosionen über ganz Nordamerika. Ich sah wie der Engel über Mexiko ausgoß und die beiden Ozeane sich vereinten - der Atlantik und der Pazifik. Ein großer Teil Nord-Brasiliens war mit Wasser bedeckt. Der Amazonas verwandelte sich in einem großen See. Wälder vernichtet und überschwemmt. Hauptstädte in Brasilien zerstört. Erdbeben an vielen Orten. So wie der Engel ausgoß, geschah in Chile und Argentinien große Verwüstungen, wie nie zuvor. Die ganze Welt bebte. Dann hörte ich den Engel sagen: "Dies wird bald geschehen." Ich sagte: "Kannst du es nicht verschieben? Gieße diese Dinge nicht über den ganzen Globus aus." Und plötzlich sah ich fünf Engel um den Globus stehen, ihre Hände und Flügel zum Himmel erhebend und sagen: "Alle Ehre sei dem Herrn über Himmel und Erde. Jetzt ist die Zeit gekommen und er wird seinen Sohn verherrlichen. Die Erde wird verbrannt und zerstört. Alles wird vergehen. Der neue Himmel und die neue Erde werden entstehen. Gott wird die Werke des Teufels für immer zerstören. Ich werde meine Macht zeigen - in der Art, wie ich meine Kinder inmitten all dieser Zerstörung beschütze."

Seid bereit für diesen Tag, denn der Herr ist gekommen. Mein Zimmer war erfüllt von Licht und Glanz der Engel. Dann fuhren sie plötzlich auf zum Himmel. Als ich nach oben schaute, sah ich die Engel sich in fünf Richtungen bewegen. Ich weiß, dass sie mit ihren Aufgaben bereits angefangen haben. Über eine Stunde lang konnte ich mich nicht bewegen. Ich war hellwach, zitterte von Zeit zu Zeit. Ich sagte: "Herr, soll ich jetzt Patmos verlassen?" Er sagte: "Nein, ich brachte dich aus einem bestimmten Grund hierher." Ich sagte: "Die Botschaft der Engel über die ganze Welt ist keine gute Nachricht. Es ist Gericht, Bestrafung, Zerstörung, Verwüstung. Was werden die Leute über mich sagen? Ich war immer ein Prediger von Liebe, Frieden und froher Botschaft." Der Engel sagte: Es ist unsere Botschaft. Du bist das

Instrument, der Kanal. Welch ein Vorrecht, dass Gott dich erwählt hat, um den Nationen diese Botschaft zu bringen." Ich sage: "Herr, dein Wille geschehe." Gott sei die Ehre!

Biblische Bezüge:

1.Thessalonicher 4, 13-18; 5,1-11; Hebräer 12, 22-29; 2. Petrus 3, 1-13.

HINWEIS

Alle Rechte liegen beim Autor Dr. Samuel Doctorian. Übersetzung Günter J. Matthia. Sie haben die Erlaubnis (und werden dazu ermutigt) die Artikel auszudrucken, sie mit Ihrem eMail-Verteiler weiterzusenden oder sie auf ihren eigenen Webseiten zu veröffentlichen. Wir bitten Sie nur darum, die Quellinformationen beizubehalten.

Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de

Christian KOCH

Stand 23. November 2009